

BAYERISCHER LANDTAG DER NEUE PLENARSAAL IM MAXIMILIANEUM



Eröffnung des Plenarsaals am 13. Dezember 2005

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
herzlich willkommen im Bayerischen Landtag!



Der neue Plenarsaal wurde nach 15monatiger Bauzeit am 13. Dezember 2005 eröffnet. Der frühere Plenarsaal war in die Jahre gekommen und kaum mehr akzeptabel: Die Lüftungsanlage arbeitete unzureichend, selbst an sonnigen Tagen war im Bereich der Glasdecke Kunstlicht nötig, die Abgeordneten saßen in festen Bankreihen sehr beengt, die Besuchertribüne war nur über ein hohes Treppenhaus erreichbar. In gut 55 Jahren Parlamentsbetrieb vom 11. Januar 1949 bis zum 22. Juli 2004 fanden hier insgesamt 1.826 Sitzungen statt.

Der Entscheidung für den Umbau des Plenarsaals gingen zwei Architektenwettbewerbe mit Überlegungen bis zu einem gläsernen Saal auf dem Dach des Maximilianeums voraus. Nach gründlicher Prüfung entschied sich der Landtag dafür, den bisherigen Plenarsaal von Grund auf zu sanieren und nach heutigen Bedingungen in einen funktionalen Parlamentssaal umzubauen.

Mit dem Umbau ist nach dem Konzept des Berliner Architekten Volker Staab ein heller, moderner und barrierefreier, das heißt behindertengerechter Raum entstanden, der nicht nur optisch, sondern vor allem mit Blick auf Belichtung, Belüftung, Brandschutz, Medientechnik sowie die Funktionalität der Abgeordnetenplätze den Erfordernissen eines zeitgemäßen Arbeitsparlaments entspricht.

Der Plenarsaal hat 164 Abgeordnetenplätze in sechs Tischreihen. Alle Regierungsmitglieder haben ihre ausgewiesenen Plätze ausschließlich auf der Regierungsbank. Auf der Zuschauertribüne haben 133 Personen Platz, und zwar die Besucher der öffentlichen Sitzungen, Pressevertreter und Ehrengäste des Parlaments.

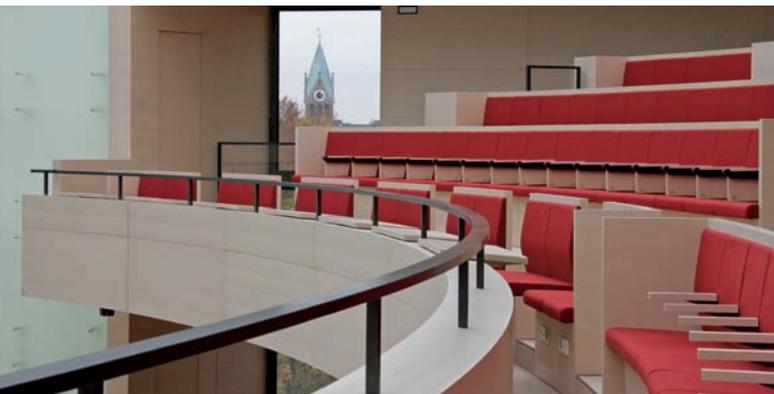
Das Große Bayerische Staatswappen an der Präsidiumswand sowie die Wappen der sieben Regierungsbezirke an der Rückwand der Besuchertribüne wurden von dem Künstler Nol Hennissen gestaltet.

Der Umbau des Plenarsaals des Bayerischen Landtags im Maximilianeum ist geglückt. Das bauliche Ergebnis zeigt, dass sich die Anforderungen an einen modernen Parlamentssaal durchaus in einem historischen Baudenkmal des 19. Jahrhunderts überzeugend realisieren lassen.

Alois Glück
Präsident des Bayerischen Landtags

Die Anordnung und Anzahl der Abgeordnetenplätze im Plenarsaal kann flexibel gestaltet werden (Tischmodule). Für die 180 Abgeordneten sind derzeit 164 Plätze im Saal und weitere Plätze auf der Regierungsbank eingerichtet. Der neue Saal bietet jetzt soviel Platz, dass jeder Abgeordnete, ohne die anderen zu stören, aufstehen oder sich bewegen kann. Die Quellaftauslässe in den Tischen ermög-

lichen eine zugfreie Belüftung des Saales. Auf der Galerie befinden sich insgesamt 133 Plätze, davon 71 für Besucher, 46 für Journalisten und 16 für Ehrengäste. Durch die neue Glasdecke und Dachverglasung gelangt viel mehr Tageslicht in den Saal und schafft zusammen mit dem hellen Holz Aufbau Transparenz und Leichtigkeit.



Besuchertribüne
Das neu geschaffene Fenster in der Seitenwand ermöglicht den Ausblick nach Süden



Arbeitsplatz des Landtagspräsidenten

Gebäudedaten

Kosten	9.900.000,-- €
Bauzeit	Juli 2004 bis Oktober 2005
Nutzfläche	580 m ²
Sitzplätze Abgeordnete	164 (180 Module)
Sitzplätze Regierungsbank	18
Sitzplätze Landtagsamt und Landtagsbeauftragte	21
Sitzplätze Zuschauer + Presse	133
Glasfläche	570 m ²

Planungsbeteiligte

Bauherr	Freistaat Bayern, vertreten durch den Bayerischen Landtag
Architekt	Staab Architekten, Berlin
Technische und geschäftliche Oberleitung	Universitätsbauamt München
Objektüberwachung,	IMP Ing.-Büro für Bauwesen,
Ausschreibung, Terminplanung	Mertig + Prüschenk Dipl.-Ing., München
Tragwerksplanung	Ing.-Büro Siebenson + Bracher, München
Haustechnik	Ing.-Büro Dr. Pitscheider, München
Elektro-/Medientechnik	Ing.-Büro ENT, Burghausen
Glastechnik	R + R Fuchs, München
Lichtplanung	LichtKunstLicht, Köln - Berlin
Raumakustik	Müller-BBM, Planegg
Elektroakustik	AVM-IRP, Köln
Ergonomische Beratung	
Abgeordnetensitze	Prof. Dr.-Ing. Rühmann, München
Kunst am Bau Plenarsaal	Nol Hennissen, Bochum

Herausgeber

Bayerischer Landtag · Landtagsamt · Maximilianeum · 81627 München

Fotos

Toni Ott, Landshut · Rolf Poss, Siegsdorf

Druck

Satz- und Druckservice GmbH · Taunusstraße 51 · 80807 München

Im Pult eingebautes Touchpanel zur Mikrofonzuteilung und Steuerung der Redezeit

Nähere Informationen über den Bayerischen Landtag finden Sie in unserem Internetangebot unter der Adresse

www.bayern.landtag.de

Täglich aktuell: Nachrichten, Sitzungspläne, Tagesordnungen, Gesetzentwürfe, Anträge, Beschlüsse, Sitzungsprotokolle, Biografien der Abgeordneten, Parlamentsgeschichte, Abonnementsservice, Wissenswertes u.a., Jugendwebseite, Liveübertragungen der Plenarsitzungen



landtag@bayern.landtag.de

Telefon: 089 41260

Telefax: 089 4126-1392